

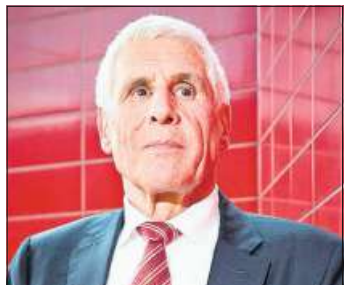
CSP LUNGERN

Strahm referiert

Morgen Donnerstag um 19.30 Uhr lädt die CSP Lungern im Kirchgemeindehaus zu einem Referat von Rudolf Strahm zum Thema «Herausforderung Berufsqualifikation und Berufsintegration» ein. Anschliessend beleuchtet der Verantwortliche für die Berufsbildung Obwalden, Urs Burch, die Situation im Kanton.

Akademiker statt Fachkräfte – wollen wir das wirklich? Solch unbequeme und pointierte Fragen sind typisch für den über die Parteigrenzen bekannten ehemaligen SP-Nationalrat und Preisüberwacher Rudolf Strahm. Auch in Lungern wird er sich zu Bildungsfragen äussern: Wie ver helfen wir unsern Jungen zu einer Berufskarriere? Wie bewältigen wir den Fachkräftemangel? Wie integrieren wir Asylpersonen besser?

Im Anschluss an die Referate von Urs Buch und Rudolf Strahm stehen die beiden für eine kurze Fragerunde Red und Antwort, bevor der Abend mit einem kleinen Apéro Raum zu Gesprächen und Diskussionen lässt. (pd)



Rudolf Strahm. BILD: PHILIPP SCHMIDL

KERNS: Förderverein «Berufsbildung in Sambia»

Bildung als Schlüssel zur Entwicklung



Der Vorstand (von links): Aktuar Ueli Schäli, Präsident Christian Schäli, Vizepräsident Norbert Wismer und Kassierin Anita Babi. BILD: PD

Anna und Ueli Schäli haben in Sambia ein Berufsbildungszentrum aufgebaut. Unterstützung gibt's vom Förderverein.

Der Förderverein «Berufsbildung in Sambia» lud kürzlich zur ersten Mitgliederversammlung in den Pfarrhof Kerns ein. Rund 50 Personen folgten der Einladung. Zudem blieben einige Anreisende buchstäblich auf der Strecke, da am Luzerner Bahnhof kein Durchkommen war wegen einer Zugentgleisung. Die gut vorbereitete Versammlung wurde von Präsident Christian Schäli zügig abgewickelt. Jahresbericht, Jah-

resrechnung und das Budget wurden ohne Gegenstimmen genehmigt.

Nach einer kurzen Pause ging die Versammlung zum thematischen Teil über. Anna und Ueli Schäli berichteten in Wort und Bild von ihrer zweiten Heimat Sambia. Das Berufsbildungszentrum Chikupi ermöglicht jungen Frauen und Männern Ausbildungen im Metallbau-, Maurer- und Schneidergewerbe, in Landwirtschaft und im Elektrobereich. Die ein- und zweijährigen Ausbildungen werden mit dem staatlichen Examen abgeschlossen. Neben dem Fachlichen wird auch Allgemeinbildung unterrichtet, und das kulturelle Leben findet ebenso seinen Platz im Lehrplan. Die Ausbildungsstätte, die das Ehepaar

Schäli die letzten vier Jahre zum Laufen gebracht hat, ist nun unter sambischer Leitung, und diese wird weiterhin von ihnen beraten und begleitet. Finanziell ist das Berufsbildungszentrum noch auf externe Hilfe angewiesen.

Dass eine Ausbildung vor Ort die grösste Entwicklung für die Menschen und deren Land sei, ist eine der wichtigen Aussagen. Für diese Art von internationaler Zusammenarbeit engagiert sich der Förderverein Berufsbildung in Sambia. Auf gut sambische Weise wurden nach den Ausführungen verschiedene exotische Suppen genossen und Ideen und Ansichten ausgetauscht. (pd)

Mehr Infos finden Sie im Internet unter www.berufsbildung-sambia.ch

OB-/NIDWALDEN: BPW

Ein Netzwerk für Frauen, das trägt

Der Club für aktive Geschäfts- und Berufsfrauen wählt Sandra Roth zur neuen Präsidentin und Andrea Herber und Danielle Windlin zu Vizepräsidentinnen und Kassierin.

Ein tolles Vereinsjahr des Business & Professional Women Club Ob-/Nidwalden (BPW) ging kürzlich mit der 24. Mitgliederversammlung im Restaurant Engel in Stans zu Ende. Der Rückblick mit einer Diashow auf die spannenden und abwechslungsreichen Anlässe wie dem Besuch des Hofes Neufallenbach in Wolfenschiessen oder dem Abend bei BPW-Mitglied Corin Brunner «Rund um die Arbeit einer Gerichtspräsidentin» hat schöne Erinnerungen wachgerufen.

Wiederum wird ein interessantes und vielseitiges Programm

für 2017/18 präsentiert. Jeden Monat wird ein kultureller oder gesellschaftlicher Anlass wie der Besuch des Theaters in Stans oder eine Lesung von Julia Koch in der Buchhandlung Dillier in Sarnen stattfinden. Spass versprechen die Anlässe «Bierabend von Frau zu Frau» und «High-Heel-Training mit Milena».

Infolge Amtszeitbeschränkung von sechs Jahren ist Präsidentin Erika Zobrist, Stansstad, zurückgetreten. Nach einem gebührenden Abschied wird zur neuen Präsidentin Sandra Roth, Stans, gewählt. Katja Amstalden-Scheuber tritt nach fünf Jahren aus dem Vorstand zurück. Neu in den Vorstand gewählt wurden Andrea Herber, Buochs, und Danielle Windlin, Sarnen. BPW ist ein Netzwerk von aktiven Geschäfts- und Berufsfrauen. Interessentinnen sind willkommen. (pd/red)

Weitere Auskünfte unter www.bpw-ownw.ch.



Der neue Vorstand (von links): Danielle Windlin, Andrea Herber, Präsidentin Sandra Roth, Doris Amrhein, Monika Niederberger und Sandra Leutenegger. BILD: PD

ANZEIGE

Samstag, 1. April 2017 - Schulhausplatz neben Aula Cher - Sarnen

Velo Börse

Achtung: neuer Standort

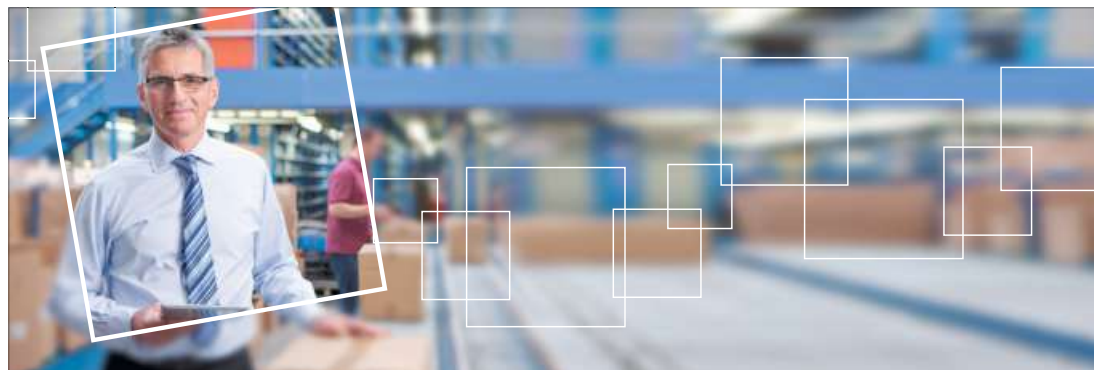
Annahme und Verkauf von günstigen, verkehrstüchtigen Velos und Velozubehör
 Annahme: 9.00 bis 11.30 Uhr - Besichtigung ab 12.30 bis 13.30 Uhr - Auslösung: 13.30 Uhr
 Anschliessend Verkauf bis 14.45 Uhr - Auszahlung und Rückgabe: 14.45 bis 15.30 Uhr
 Verkauf von Sicherheitsartikeln - Information ProVelo - Kaffee und Kuchen

WWF-Sektion Unterwalden, Telefon 041 417 07 23

Reden Sie mit.

Zentralschweiz am Sonntag

Print . Online . Mobile



In Umstrukturierung?

Wir unterstützen Sie mit ...

- ... Beratung zum Vorgehen beim Stellenabbau
- ... Informationsanlässen für Mitarbeitende
- ... kostenloser Stellenvermittlung



www.rav-ownw.ch

Kostenlose Beratung und Stellenvermittlung durch Ihr Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Obwalden Nidwalden
 Bahnhofstrasse 2 | 6052 Hergiswil | Telefon 041 632 56 26

KARATE: Pilatus-Cup

Elik Egger dominiert

100 Karatekas aus England, Wales, Irland und der Schweiz lieferten sich kürzlich spannende Kämpfe am 18. Pilatus-Cup in Kriens. Die Karatekas aus dem Karate Do Obwalden wurden durch Shihan Klaus Ming gut vorbereitet: Im Clicker-Wettbewerb (ohne Kontakt) schlug Elik Egger im Final den Iren Daly Odhran. Mit Luke Davies (Wales) und Luke Sabey (England), beide auf Rang 3, hat Egger weitere starke ausländische Kämpfer in die Schranken gewiesen.



Der Sieger Elik Egger. BILD: PD

Exzellenten Kampfgeist zeigten auch die jungen Karatekas Nina Anderhalden (4. Rang), Dima Leibundgut (2. Rang) sowie Cyrill Ettlin (5. Rang), die erstmals in der Vollkontakt-Kategorie starteten. Damit sammelten sie wertvolle Wettkampferfahrung für das anstehende Turnier in Barcelona, für das sie sich qualifizierten. Ausserdem wurden nationale Schiedsrichterprüfungen abgenommen, wo Sensei Eveline Wallimann die Prüfung A im Koyokushinkai bestand. (rm)



Erfolgreiches Sitzkissenkonzert

Prallvoll war der Singsaal Kerns am Sitzkissenkonzert der Musikschule. Alle Kindergärtler, Erst- und Zweitklässler setzten sich mit ihren Eltern auf ein mitgebrachtes Kissen und staunten über die Vielfalt der instrumentalen Darbietungen. Zum Thema Unterwasserwelt erklang für angehende Musikschüler auf allen Instrumenten das Lied «Zwei Delfin». Die jungen Zuhörer erlebten so hautnah – als Teil eines begeisterten Publikums – und humorvoll moderiert von Nicole Murer-Dillier die Klangfarben der einzelnen Instrumentalgruppen.

BILD: PD

CYRANO DE BERGERAC

LETZTE AUFFÜHRUNGEN
 FR 31.03. | SA 01.04. | FR 07.04. | SA 08.04.
 THEATERSTANS.CH